



Newsletter von Dr. Sascha Raabe Ausgabe 17 / 2013

Pressemitteilung vom 12.07.2013

Dr. Raabe erinnert an Otto Wels: „Die mutigste Rede aller Zeiten“



Von links: Michael Schell, Vorsitzender der SPD AG60+, Landtagskandidat Sebastian Maier, Unterbezirksvorsitzender André Kawai, SPD Ortsvereinsvorsitzender Erlensee Tobias Darmer

Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind die Werte, die die SPD in den vergangenen 150 Jahren angetrieben haben und sie auch in Zukunft weiter vorantreiben werden, sagte Dr. Sascha Raabe – hier flankiert von dem Vorsitzenden der AG 60+ Michael Schell, der auch die gezeigte Ausstellung zusammenstellte, Landtagskandidat Sebastian Maier (links), dem SPD-Unterbezirksvorsitzenden Dr. André Kawai und dem Erlenseer SPD Ortsvereinsvorsitzenden Tobias Darmer- bei der Präsentation der Wanderausstellung „150 Jahre SPD“ im Bürgerhaus „Zum Neuen Löwen“ in Erlensee-Rückingen. Der Bundestagsabgeordnete aus Rodenbach referierte

über die bewegte Geschichte der traditionsreichen Arbeiterpartei. Raabe erinnerte an die Rede von Otto Wels am 23.3.1933 zur Begründung der Ablehnung des Ermächtigungsgesetzes, gegen das die SPD als einzige Partei geschlossen stimmte. Die letzte freie Rede vor dem endgültigen Beginn der Schreckensherrschaft des Hitler-Regimes sei zugleich „die mutigste und bedeutendste Rede gewesen, die je in einem deutschen Parlament gehalten wurde“. Im Bewusstsein, was das Nein zum Ermächtigungsgesetz für ihr Leben und ihre Familien bedeutete, hätten die Genossen an diesem 23. März 1933 mehr als Mut und Ehre bewiesen.



Dr. Sascha Raabe, MdB

Sprecher der SPD-
Bundestagsfraktion
für wirtschaftliche
Zusammenarbeit

Kontakt:

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin

Tel: (030) 227 - 73334

Fax: (030) 227 - 76376

Email: sascha.raabe@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Am Freiheitsplatz 6

63450 Hanau

Tel: (06181) 24098

Fax: (06181) 259756

Im Hinblick auf die Wahlen am 22. September versprach Raabe einen Kampf mit Herzblut und Leidenschaft. Unter dem Motto „Gemeinsam Gerechtigkeit gestalten“ wird der 45-Jährige ab 22.

Juli mit seinem runden Tisch in allen Stadt- und Ortsteilen seines Wahlkreises präsent sein, um sich Sorgen, Nöte und Anregungen der Bürger anzuhören.

Raabe-Mobil 2013

Mit Vollgas in den Wahlkampf!

Jetzt kommt der Wahlkampf in Fahrt: Diese Woche hat Sascha Raabe gemeinsam mit seinem Vorgänger Bernd Reuter sein neues Raabe-Mobil beim Autohaus Willi Staaf in Nidderau abgeholt. Jetzt heißt es: Vollgas Richtung Regierungswechsel!



Von links: Bernd Reuter, Dr. Sascha Raabe, Willi Staaf



Dr. Sascha Raabe, MdB

Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Bürgermeister a.D.

Kontakt:

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de

Pressemitteilung

Bleiben Infrastrukturgelder ungenutzt?

Raabe fordert vom Verkehrsminister Aufklärung

Die Nachricht sorgt für Kopfschütteln: Der Bedarf für den Ausbau der Schienenwege im Main-Kinzig-Kreis, so etwa bei der Kinzigtalbahn und der Nordmainischen S-Bahn, ist bekanntermaßen riesig, trotzdem bleiben nach Medienberichten in erheblichem Umfang Mittel aus zwei Infrastrukturbeschleunigungsprogrammen des Bundes ungenutzt. Für den SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Sascha Raabe Grund genug, Aufklärung zu fordern: „Bisher hieß es ja immer, es sei kein Geld da. Jetzt ist Geld da, aber es geht trotzdem nichts voran. Dass da Millionen

nicht abgeflossen sind, wirft Fragen auf. Minister Ramsauer muss erklären, warum er die Gelder auf die hohe Kante legt, statt sie wie vorgesehen zu investieren.“

Das erste der sogenannten Infrastrukturbeschleunigungsprogramme in Höhe von insgesamt einer Milliarde Euro soll dem Vernehmen nach nicht einmal zur Hälfte ausgeschöpft sein, für Schienenprojekte stehen aus diesem Topf angeblich noch rund 70 Prozent zur Verfügung. Und vom zweiten Paket in Höhe von 750 Millionen Euro sollen sogar erst 20 Millionen vergeben worden sein.

Wahlkreisbüro

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756



Angesichts der drängenden Verkehrsprobleme im Kreis ist das aus Raabes Sicht völlig unverständlich. „Wenn man sieht, was in den letzten vier Jahren alles liegengeblieben ist, fühlt man sich mit Blick auf die ungenutzten Mittel schon reichlich verschaukelt“, erklärt der Abgeordnete. Raabe hatte erst kürzlich auf seine Anfrage hin aus dem Ministerium erfahren, dass man dort zum Beispiel für die Nordmainische S-Bahn die „gesamtwirtschaftliche Sinnfälligkeit“ für nicht erwiesen halte und daher die Finanzierung nicht gesichert sei. Zur Erinnerung: Es geht bei diesem für die gesamte Region so wichtigen Vorhaben um eine vergleichsweise überschaubare Finanzierungslücke von etwa 60 Millionen Euro, die der Bund tragen soll. Hinsichtlich der dringend erforderlichen Sanierung des Bahnhofs in Gelnhausen hieß es in der Antwort an Raabe nur, dass „nach derzeitiger Terminplanung der Umbau des Bahnhofs im Zeitraum bis 2019 stattfin-

den“ solle. Und in Sachen Kinzigtalbahn wollte man sich lieber auch nicht festlegen. Dazu heißt es aus Berlin, dass „über die zeitliche Umsetzung des Bedarfsplanvorhabens aufgrund des frühen Planungsstands derzeit keine Angaben gemacht werden“ könnten und das Vorhaben im Zuge des neuen Bundesverkehrswegeplanes 2015 einer detaillierten Prüfung unterzogen werden müsste. Ärgerlich, wie Raabe findet: „Überall herrscht Stillstand. Wir könnten bei allen drei Vorhaben schon sehr viel weiter sein, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll eingesetzt würden.“ Er fordert, dass nun schnell und unbürokratisch der Mittelabfluss gewährleistet werden müsse und Projekte, deren Nutzen feststehe, zügig angegangen werden müssten. Raabe: „Wie heißt es doch so schön: Es gibt viel zu tun, packen wir's an. Bisher hat das Ministerium eher nach dem Motto gehandelt: Es gibt viel zu tun, warten wir's ab.“



Dr. Sascha Raabe, MdB

Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Bürgermeister a.D.

Kontakt:

Deutscher Bundestag

Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 - 73334
Fax: (030) 227 - 76376
Email: sascha.raabe@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau
Tel: (06181) 24098
Fax: (06181) 259756

